



Anzeiger Michelsamt

RAIFFEISEN
Mit 50 PS durch die Gegend
Mit mehr Tempo
Vermögen aufbauen

Jetzt Vermögen planen und Ziel erreichen!

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit einer einfachen Vermögensplanung in 5 Schritten und den passenden Vorsorge- und Anlage-lösungen machen wir den Weg frei.
raiffeisen.ch/vermogensaufbau

Ihre Raiffeisenbank Beromünster

Wochenzeitung für Beromünster, Gunzwil, Rickenbach, Neudorf, Hildisrieden, Rain, Römerswil, Herlisberg, Schwarzenbach, Pfeffikon, Schlierbach, Eich

bärenmarkt reinach coop
Für mich und dich.

AQUA WIN
08.06. - 18.06.2022

Preise im Wert über 200'000.-

4. «O-iO» in «Möischter» begeistert Tausende

Am Pfingstsonntag rollten zum 4. Mal nach 2008, 2016 und 2019 von Sarnen her die Oldtimer in den Flecken. Trotz regnerischem Wetter wurde es ein grosser Publikums-erfolg.

Wasserscheu durfte man an diesem Pfingstsonntag nicht sein. Schon bei der Einfahrt in den Flecken um elf Uhr gabs einen Platzregen. Doch die Festfreude keinen Abbruch. Tausende bestaunten die gegen 500 prächtigen Oldtimer, genossen die Stimmung in den einermassen wasser-dichten Beizchen und freuten sich über das Gebotene. Speaker Benno Bucher begrüsst jeden Chauffeur einzeln bei der Einfahrt in den Flecken, stellte die Fahrzeuge vor und wusste gleich etwas Spannendes zu berichten. Er kommentierte das «O-iO» bereits zum vierten Mal in Serie und war auch diesmal restlos begeis-

tert. «Ich liebe diesen Anlass», sagte er, und das dachten wohl auch die vielen Besucher von nah und fern. Einige waren stilecht nostalgisch gekleidet, wie zum Beispiel Ruth Iseli, die Lebenspartnerin von Gründer Ruedi Müller. Sie war voller Begeisterung auch diesmal dabei und sagte gegenüber dem «Michelsämter»: «Das Leben meines Mannes dreht sich 24/7 um die Oldtimer. Das wird sogar mir manchmal etwas zu viel, doch ihm zuliebe mache ich das alles mit.» In enger Zusammenarbeit mit dem Team in Sarnen um Ruedi Müller organisierten Daniel Notz und sein Team in Hunderten von Stunden diesen tollen Event. Daniel Notz zeigte sich mehr als zufrieden: «Ich bin stolz. Das ganze Umfeld konnte profitieren.»

«Ich bin stolz. Alles lief ruhig und unfallfrei ab. Das ganze Umfeld konnte profitieren.»

OK-Chef Daniel Notz

Da und dort wollten die Zeltdächer vom Regen befreit werden. Doch auch das taten sie mit einem Lächeln. Ein nächstes «O-iO», sollte es dann eines geben, was wir doch sehr hoffen, wäre dann in drei Jahren geplant.

Seite 20



Gut orientiert

100 Personen besuchten am Dienstag die erste Orientierungs-versammlung Beromünster. Seite 5



Gut gefirmt

Gleich an vier Orten wurde am Wochenende gefirmt und für den Lebensweg vorbereitet. Seite 9



Gut geturnt

Der STV Beromünster holte in Malters gleich fünf Podestplätze und 21 Auszeichnungen. Seite 10



Lies die Herzen höherschlagen: Der Roadster SINGER 9 Le Mans mit Jahrgang 1934 im Flecken.

(Bild: Stephan Meier)

KOMMENTAR

Dankbarkeit für «Freiheit 2.0»



Am 25. Februar, als der Bundesrat für viele überraschend alle Massnahmen aufhob, schrieb ich vom Hochgefühl, das in der Luft liegt,

das man wieder ohne Maske und Zertifikat das Leben geniessen darf. Seither haben wir es wieder, das «pralle Leben» und oft die Qual der Wahl, was wir unternehmen, welche Events wir auswählen, wohin es uns am meisten zieht. Die letzten zwei Jahre, als vieles nicht mehr möglich war, scheinen schon wieder weit weg zu sein. Ich bin jedoch selber erstaunt, wie schnell dies wieder selbstverständlich geworden ist. Wir haben jedoch allen GUND für Dankbarkeit für Gesundheit und Freiheit. Vieles können wir nicht beeinflussen. Wir können nur demütig hoffen, dass es so bleibt und wir die Freiheit weiterhin geniessen können. Auch in dieser Ausgabe des «Michelsämter» präsentieren wir Ihnen wieder einen bunten Strauss an Leben im Michelsamt. Geniessen Sie ihn!

Karl Heinz Odermatt
redaktion@anzeigermichelsamt.ch

Zitat der Woche

«Kompromisse sind nicht schlechte Lösungen, wenn sie von beiden Seiten her erarbeitet wurden.»

Hans-Peter Arnold,
Gemeindepräsident Beromünster

michel
news

AZA 6215 Beromünster, Post CH AG,
redaktion@anzeigermichelsamt.ch,
041 932 40 50, www.michelnews.ch
Einzelpreis: CHF 3.-

Baukultur im Michelsamt

Neue Serie Baukultur im Michelsamt – so heisst die neue Serie, die sich in loser Folge der hiesigen Architektur widmen wird. Den Auftakt macht eine Nebengasse: Die Badgass von Beromünster. So beschreiben Architektin Annabara Suter und Kunsthistorikerin Nathalie Wey diesen Ort: «Die Häuser haben untereinander eine optische Verwandtschaft und doch ist jedes einzigartig. Das macht den Reiz dieser Gasse aus.» Rohstoff für die neue Serie gibt es genug. Die Waldkathedrale, die Bauernhäuser oder die Farben der Architektur sind nur einige davon. Man darf sich auf eine interessante Fortsetzung aus der Fe-

der Suter-Wey freuen. Ebenfalls freuen darf man sich auf eine Buchvernis-sage: Am kommenden Fronleichnam, Donnerstagabend des 16. Junis, stellt Künstler, Autor und «Urmöischerer» Ludwig Suter sein neuestes Werk vor, die «Badgass-Idylle». Es ist eine Liebeserklärung an die verspielten und verwunschenen Plätze seiner Kindheit und an die Schönheit der alten Bauten von Beromünster. Im Buch begegnet man verschiedenen Autoren, historischen Fotografien und einer Menge genaustens recherchierten, immer mit einem Augenzwinkern gemalten Bildern von Ludwig Suter.

Seite 2 und 3

200 Jahre!

Jubiläumsfeier Die Schützengesellschaft Rickenbach feierte am vergangenen Wochenende ihr grosses Jubiläum. Der älteste Verein Rickenbachs, aus dem heraus die zwei Dorfmusik-gesellschaften entstanden sind, hat es verdient. Im Kubus wurde gefeiert, und im Schützenhaus fand der friedliche Wettkampf statt. Alles war top organisiert vom 10-köpfigen Organisationskomitee, und auch das Wetter machte mit, sodass es ein vollauf gelungenes zweitägiges Jubiläumsfest wurde. Auch das vom Brauhaus 531 eigens gebraute Jubiläumsbier fand grossen Anklang.

Seite 16

ihre garten welt

Erfrischende Wasserwelten. www.ihregartenwelt.ch